

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 1

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Attraktives Bauen mit Glas-Bausteinen!

Auf die Dauer vorteilhafter
erweisen sich Glasbaustein-Innen- und
-Außenwände mit ihren unvergleich-
lichen Vorteilen licht- und isolations-
technischer Natur.

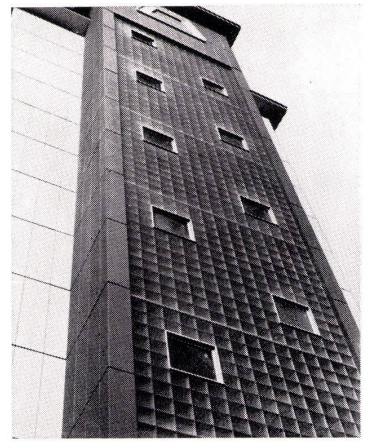
Keinem Verschleiß unterworfen,
keine Unkosten für Überholungen und
Erneuerungen. Keine Wartung.

Anspruchslos in der Reinigung.

Verlangen Sie Prospekt und Beratung
über alle Bauprobleme mit Glas-Bau-
steinen durch das

SSF Spezial-Unternehmen für Glas-Betonbau
Schneider, Semadeni + Frauenknecht
Zürich 4, Feldstr. 111, Tel. 051/27 45 63

Ständige Ausstellung: Schweiz. Baumusterzentrale



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Sparkasse der Amtei Kriegstetten

Der Verwaltungsrat der Sparkasse eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bankneubau in Kriegstetten. Teilnahmeberechtigt sind alle vor dem 1. November 1959 in den Bezirken Kriegstetten und Solothurn niedergelassenen und heimatberechtigten, selbständigen Architekten. Unselbständige bedürfen der schriftlichen Einwilligung ihres Arbeitgebers. Fünf Architekten sind besonders eingeladen worden. Architekten im Preisgericht sind: W. Frey, Zürich, R. Benteli, Bern, A. Straumann, Grenchen, und H. Zaugg, Olten. Fr. 14 000.- stehen als Preissumme für 4 bis 5 Entwürfe zur Verfügung, zusätzliche Ankäufe können vom Preisgericht beschlossen werden. Ablieferungstermin 6. Februar 1961. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive oder Modellphoto, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 30.- oder Einzahlung auf Postcheckkonto Va 221 mit Vermerk «Bankwettbewerb» bezogen werden.

Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Läfelfingen

Die Schulhausbaukommission Läfelfingen eröffnet im Auftrage der Gemeindeversammlung einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen eines Primar- und Sekundarschulhauses mit Turnhalle in Läfelfingen.

Zum Wettbewerb werden zugelassen alle seit mindestens 1. Januar 1959 im Kanton Basel-Landschaft domizilierten Architekten schweizerischer Nationalität sowie die eingeladenen Architekten: Barth, A. & Zaugg, H., Schönenwerd Olten; Baur, H.P., Basel; Bräuning, F. & Dürig, A., Basel; Cron, L., Basel; Haller, B. & F., Solothurn; Vadi, T., Basel.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 4-5 Entwürfen Franken 10 000.- und für Ankäufe Franken 2000.- zur Verfügung.

Die Entwürfe sind bis spätestens 15. April 1961 der Gemeindeverwaltung Läfelfingen einzureichen.

Primarschulhaus in Opfikon

Projektwettbewerb, eröffnet von der Schulgemeinde Opfikon unter den im Bezirk Bülach heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten sowie zehn eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 20 000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Th. Ulrich, Präsident der Schulpflege Opfikon

(Vorsitzender); Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtbau-
meister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Robert Weilenmann, Arch. BSA/SIA, Zürich; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- bei der Gemeindeverwaltung Opfikon, Gemeindehaus, Oberhau-
serstraße 25, Glattbrugg, bezogen werden.

Einlieferungstermin: 28. April 1961.

Alters- und Pflegeheim der Ortsbürgergemeinde Horw, Kanton Luzern

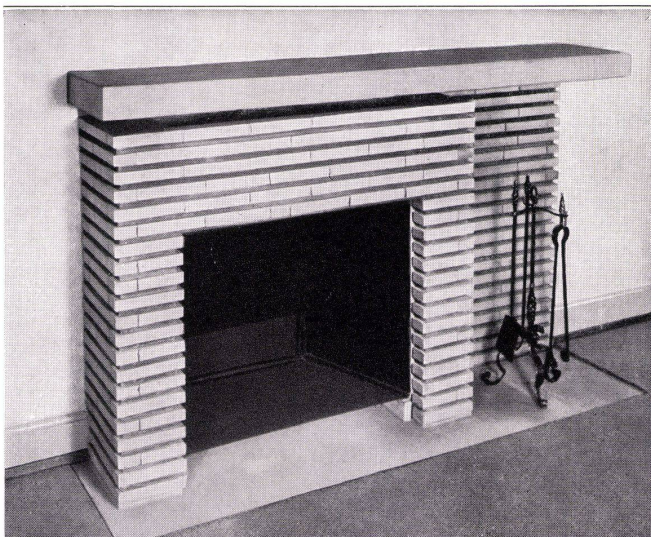
Die Ortsbürgergemeinde Horw, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen öffentlichen, erweiterten Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Horw. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde Horw heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten und Hochbautechniker, die im RIAT (Schweiz. Register für Ingenieure, Architekten und Techniker) eingetragen sind. Dazu sind vier weitere Architekten des Kantons Luzern eingeladen.

Die Wettbewerbsunterlagen können auf der Gemeindekanzlei in Horw gegen eine Hinterlage von Fr. 50.- bezogen werden. Die Entwürfe sind bis zum 28. März 1961, 18 Uhr, der Gemeindekanzlei Horw oder per Post einzureichen.

Gewerbeschulhaus und Um- und Ausbau der Internats- und Schulgebäude des staatlichen Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig

Projektwettbewerb, eröffnet vom Erziehungsdepartement des Kantons Wallis unter den im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen zur Prämierung von sechs Entwürfen Fr. 25 000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Marcel Groß, Vorsteher des kantonalen Erziehungsdepartementes, Sitten (Vorsitzender); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Hanns A. Brüttsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; E. Jaton, Direktor der Gewerbeschule Lausanne; Peter Lanzrein, Arch. BSA/SIA, Thun; der Kantonsarchitekt des Kantons Wallis; Ersatzmänner: A. Chastonay, Sekretär des kantonalen Erziehungsdepartementes, Sitten; E. Huber, Direktor der Fachschule Hard, Winterthur; J. Iten, Architekt der Stadt Sitten; H. Mabillard, Vorsteher des kantonalen Amtes für Berufsbildung, Sitten; Dr. L. Werlen, Rektor des Kollegiums Brig. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- bei der Staatskasse des Kantons Wallis in Sitten bezogen werden.

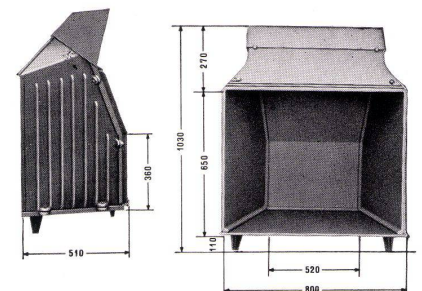
Einlieferungstermin: 15. März 1961.



Behagliche Wärme im ganzen Raum durch den Kamin-Einsatz System Ernst

Wärmeleistung 3000 bis 4000 kcal/h

Eine wirkliche Heizung
für die Übergangszeit



**A. Ernst, Ing.,
alte Gfennstraße 50, Dübendorf**



Montage- und Servicestellen:

Aarau, Aigle, Baden, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Burgdorf, LaChaux-de-Fonds, Chur, Delémont, Fribourg, Genève, Glarus, Hilterfingen, Interlaken, Klosters, Langenthal, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, Rapperswil, Saanen-Gstaad, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Spiez, Sursee, Stans, St. Gallen, St. Moritz, Thun, Tramelan, Visp, Wil SG, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich

Ing. W. Oertli AG. Dübendorf

Hinweise

Prof. Eduard Ludwig †

Unser Patronatsmitglied, Professor Eduard Ludwig, Berlin, ist in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr mit seinem Sportwagen bei Berlin tödlich verunglückt. Ein Nachruf folgt in unserem Februarheft.

XII Triennale 1960

Die internationale Jury der 12. Mailänder Triennale hat die Preisträger bekannt gegeben. Sechszwanzig Nationen haben an dieser Ausstel-

lung für moderne Architektur, industrielle Formgestaltung und dekorative Kunst teilgenommen. Die ersten Ränge belegen Italien, Finnland und Deutschland.

Die höchste Auszeichnung, den «Grand Prix», erhielt in Deutschland der Formgestalter Heinrich Löffelhardt für Porzellan- und Glasentwürfe und die Firma Braun, Frankfurt am Main.

La Rinascente Compasso d'oro 1960

Professor Giulio Argan erhielt den nationalen Grand Prix 1960 des

Compasso D'Oro, das Massachusetts Institute of Technology den internationalen Grand Prix 1960.

Wird Le Corbusier in Zürich bauen?

Wievon stadträtlicher Seite verlautet, fanden Ende November in Zürich Besprechungen zwischen Le Corbusier und Vertretern des Bauamtes II statt. Es wurde dabei von einem Bau an den Ufern des Zürichsees gesprochen, der dem ganzen Zürcher Volk dienen würde. Standort und Bauprogramm konnten dabei noch nicht festgelegt werden. w

Liste der Fotografen

Thomas Cugini, Paris
Ernst Deyhle, Rottenburg
J. Evers, Angers
Foto Gomez, Buenos Aires
Francis-Niffle, Lüttich
Nelis-Frerotte, Lüttich
Bob Frommes, Luxembourg
Heidersberger, Braunschweig
London County Council, London
Ben Newby, Tulsa
Julius Shulman, Los Angeles
Michael Ward, London

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

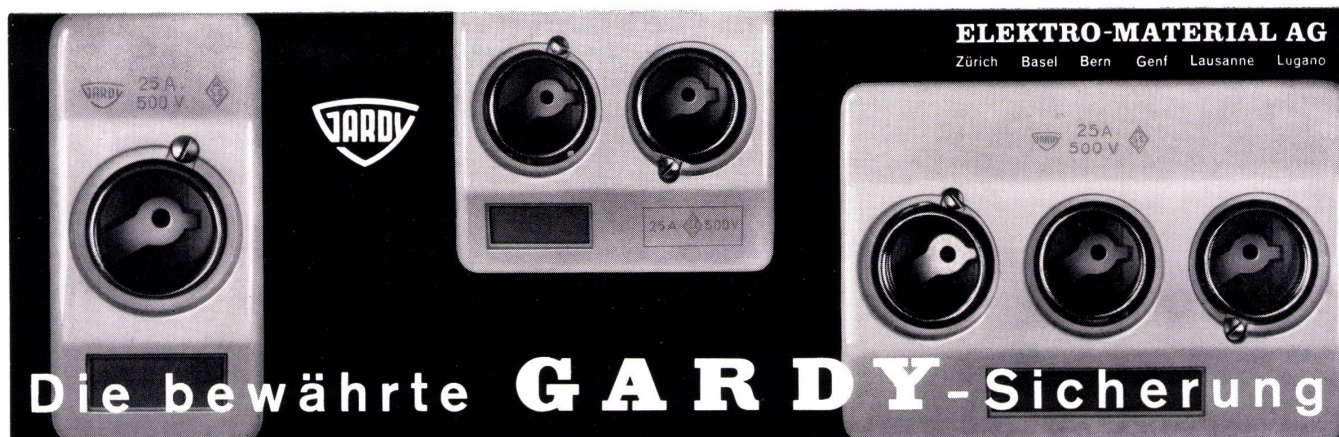
Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. Januar 1961	Saalbau in Verbindung mit der Stadtgestaltung Nidau	Initiativkomitee für den Saalbau Nidau	Alle Architekten und Baufachleute der Amtsbezirke Nidau und Biel sowie solche, die ehemals in Nidau ansässig waren	September 1960
6. Februar 1961	Sparkasse der Amtei Kriegstetten	Verwaltungsrat der Sparkasse Kriegstetten	Alle vor dem 1. November 1959 in den Bezirken Kriegstetten und Solothurn niedergelassenen und heimatberechtigten Architekten	Januar 1961
14. Februar 1961	Saalbau mit Bühne in Verbindung mit Restaurant, Geschäfts- und Wohnhaus und Erweiterung der Gemeindeverwaltung in MuttENZ	Einwohnergemeinde MuttENZ	Alle Schweizer Architekten und Baufachleute	Mai 1960
28. Februar 1961	Schwimmbad in Wohlen	Gemeinde Wohlen	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder niedergelassen sind, sowie vier eingeladene Architekten	Dezember 1960



**Moderne
Cheminées
Gediegene
Sichtmauer-
werke**

rcegg
Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zh
051 / 90 35 24



28. Februar 1961	Künstlerischer Schmuck für das Zentralschweizerische Technikum in Luzern	Zentralschweizerisches Technikum Luzern	siehe Heft 12/1960	Dezember 1960
1. März 1961	Bibliothek für das Trinity College in Dublin	Trinity College	Alle Architekten	August 1960
6. März 1961	Kongreßhaus Locarno	«Pro Locarno»	Alle Schweizer Architekten sowie Architekten ausländischer Nationalität, die seit mindestens 1. Januar 1958 in der Schweiz Wohnsitz haben	November 1960
15. März 1961	Gewerbeschulhaus und Um- und Ausbau der Internats- und Schulgebäude des staatlichen Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig	Erziehungsdepartement des Kanton Wallis	Architekten, die im Kanton Wallis heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Januar 1961
28. März 1961	Alters- und Pflegeheim der Gemeinde Horw	Ortsbürgergemeinde Horw	Architekten und Hochbautechniker, die in der Gemeinde Horw heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassen und im RIAT eingetragen sind	Januar 1961
29. März 1961	Gestaltung des Bodmer-Areals, Zürich	Stadtrat von Zürich	Architekten, die in der Stadt Zürich heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Dezember 1960
15. April 1961	Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Läfelfingen	Schulhausbaukommission Läfelfingen	Architekten, die im Kanton Basel-Landschaft heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Januar 1961
28. April 1961	Primarschulhaus in Opfikon	Schulgemeinde Opfikon	Architekten, die im Bezirk Bülach heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind, sowie zehn eingeladene Architekten	Januar 1961
2. Mai 1961	Aargauische Hypothekenbank in Brugg	Aargauische Hypothekenbank Brugg	siehe Heft 12/1960	Dezember 1960

BORSARI & CO.

Zollikon-Zürich Telefon 051/24 96 18 Gegr. 1873

**Heizöl- und Benzintanks
aus Eisenbeton
mit Plattenauskleidung**

In jeder Größe Für jeden Bedarf
Kein Korrodieren Kein Unterhalt
Erstklassige Referenzen